



Universität  
Münster

Workshop am  
18. Februar 2026

# Räumlich-visuelle Vermittlung xenokratischer Herrschaft

Mittwoch, 18. Februar 2026

**09:00–09:15**

Eva Krems  
(Münster)  
Räumlich-visuelle  
Vermittlung  
xenokratischer  
Herrschaft – kurzes  
Statement vorab

**09:15–10:15**

Muriel Moser-Gerber (Münster)  
Rom sehen und verstehen?  
Römische Fremdherrschaft in Raum  
und Bild

**Kaffeepause**

**10:30–11:30**

John Aspinwall (Heidelberg)  
Claiming the Holy Land: The Historiography  
of the Religious Orders of the Latin East and  
the Governance of Sacred Space

**11:30–12:30**

Katharina Krause (Marburg)  
„Der König war noch glücklicher darüber, ihre Herzen  
gewonnen als einst ihre Mauern zerschmettert zu haben“.  
Besançon von der freien Reichsstadt zur Hauptstadt einer  
französischen Provinz (1674-ca.1750)

**Mittagsimbiss**

**13:30–14:30**

Herbert Karner (Wien)  
Habsburgs xenokratische Strategien in den österreichischen Erbländen

**14:30–15:00**

Abschlussdiskussion

**Philosophikum**

Raum 110

Domplatz 23  
Münster

wissen.leben



**XENOKRATIE VOR ORT**

Administration und kulturelle Verflechtung  
in der Vormoderne